



März 2022

Ausgabe 34



## Themen in diesem Newsletter

Thema: Was steht im NKitaG?

Kundenzufriedenheit Auswertungen  
Tag der Kindertagespflege

Bücher für Kinder  
Bücher für KТПP  
Aktion erlebter Frühling

Sozialversicherung  
Bke-Online-Beratung

Und noch viel mehr

## Liebe Kindertagespflegepersonen,

Endlich haben wir die langen dunklen Tage hinter uns gelassen. Mit der Sonne draußen wird die allgemeine Stimmungslage doch gleich ein bisschen besser. Allerdings - es gibt genug Gründe dafür, weiterhin bedrückter Laune oder auch zwiespältig zu sein: die Corona-Infektion breitet sich ungebremsst aus - nicht alle Erkrankten haben wenig oder keine Symptome und der bewaffnete Konflikt in der Ukraine beschäftigt uns und unsere Familien.

Von all dem bekommen auch unsere Kinder zumindest schon genug mit, um nicht so unbeschwert aufwachsen zu können, wie wir uns für sie wünschen würden. Mit Ihrem Betreuungsangebot in der Kindertagespflege tragen Sie aber zum Glück dazu bei, den Kindern tagtäglich eine sichere Basis in vertrauensvoller Atmosphäre anzubieten. So können die Kinder zunächst einen kleinen Teil der Welt kennen lernen und sich ausprobieren und fröhlich sein.

Wir wissen, dass das auch für Sie in diesen Zeiten eine große Herausforderung ist und wir danken Ihnen sehr dafür.

*Martina Jordan und Ihr Team Kindertagespflege*

## Tag der Kindertagespflege 2022 - es sind noch Plätze frei

(Die Einladung haben Sie hoffentlich erhalten)

Samstag 02.04.2022, 09.00-13.00 Uhr

### ACHTUNG - anderer Ort als gewohnt: Dorfgemeinschaftshaus Gamsen

„Nie mehr sprachlos - schlagfertig und kompetent auftreten“

Referent: Dipl.Päd. Thomas Rupp

Corona-Regeln: aktueller Test (Selbsttest genügt), FFP2- Maske

**Wir freuen uns auf einen tollen Referenten, leckeres Catering und auf Sie!**

## Thema: Was steht im NKitaG?

Das Gesetz ist zum 01.08.2021 in Kraft getreten und berücksichtigt, wie schon im letzten Newsletter erwähnt, Kindertagespflege erstmals im Gesetz.

Im Gesetz wird recht ausführlich auf die einzelnen **Aufträge**, die von den KТПP in der Kindertagespflegebetreuung umgesetzt werden sollen, eingegangen. Das meiste ist natürlich nicht neu, sondern wurde nun strukturiert festgeschrieben. **Daraus ergeben sich für Sie als Kindertagespflegeperson Rechte und Pflichten.**

Wir haben das Gesetz daraufhin untersucht welche Aufgaben/Erfordernisse sich aus Sicht der Fachberatung für Sie als KТПP ergeben (**Rote Schlüsselwörter** und dünne schwarze Ausführungen). Zusätzlich haben wir zusammengefasst, welche Mittel Ihnen von uns schon zur Umsetzung zur Verfügung gestellt werden bzw. wie diese Aufträge schon umsetzbar sind (**fett schwarz**).

**Bitte nehmen Sie sich nun Zeit und lesen Sie das folgende Kapitel.**

**Überlegen Sie für sich:**

- **Welche Punkte sind Ihnen neu?**
- **Was setzen Sie bereits um und wie?**
- **Was ist Ihnen unklar?**
- **Wofür und welche Unterstützung benötigen Sie?**

**Bewahren Sie diesen Abschnitt am besten auf, denn die Umsetzung des NKitaG geschieht nicht im „Handumdrehen“ sondern wird uns begleiten.**

NKitaG, 1. Abschnitt, 1. Teil

### o Bildungsauftrag

Sprachkompetenzförderung, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit, gesunde Lebensweise, Erlebnisfähigkeit, Lernen, soziale Verantwortung u.a. §2 (1, 2)

⇒ **Das Fachberatungsgesprächsprotokoll, das bei Qualitätssicherungshausbesuchen Anwendung findet, wurde bereits um aussagekräftige Fragen zu den Bereichen des Bildungsauftrags ergänzt und wird genutzt. Fortbildungs- Angebote der KVHS orientieren sich inhaltlich am Bildungsauftrag. KТПP sollen die Möglichkeit bekommen und**

auch nutzen, ihre Kompetenzen in den Regionalgruppentreffen einzubringen.

- Die Kindertagespflege ist so zu gestalten, dass sie als anregender Lebensraum den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden kann (Begegnung, Bewegung, Ruhe, Eigentätigkeit, Geborgenheit usw.) §2 (3)

⇒ **Fragen für das Fachberatungsgesprächsprotokoll und für die Berufsstarterinnen-Begleitung wurden/werden angepasst**

#### ○ Schutz vor Gewalt

Die Verfahren und die Möglichkeiten der Beschwerde innerhalb und außerhalb der Einrichtung müssen dargelegt werden. (zur Selbstvertretung – also den Eltern als Sorgeberechtigten), §2 (4)

Verpflichtung das Wohl der Kinder in der Betreuung zu gewährleisten und wichtige Ereignisse zu melden §18 (3)

⇒ **Die Art der Fragestellung wird im Fachberatungsgesprächsprotokoll verändert**

#### ○ Pädagogisches Konzept

Jede KТПP muss ein Pädagogisches Konzept haben. Inhalte: Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags beschreiben, soziales Umfeld der Kindertagespflegestelle berücksichtigen, Schwerpunkte der eigenen Arbeit benennen, Konzept regelmäßig fortschreiben

§3 (1 und 3)

⇒ **Die Vorgaben für das Konzept haben wir hier für unseren Landkreis klar definiert.**

**Für Kontrolle sind laut NKitaG die Fachberatung und das Jugendamt zuständig.**

**Die genaue Ausgestaltung des Konzeptes ist ein persönliches Gut. Zur Unterstützung bei der Erarbeitung eines Konzeptes werden Fortbildungen angeboten.**

**Im Fachberatungsgesprächsprotokoll wird das Vorhandensein eines Konzeptes erfragt.**

#### ○ Bildungsdokumentation

Die Dokumentation ist verpflichtend. Dies umfasst die Beobachtung, Reflexion und Dokumentation des Entwicklungs- und Bildungsprozesses jeden Kindes, insbesondere auch der sprachlichen Kompetenzentwicklung.

§4 (1)

⇒ **Für die Art und Weise der Bildungsdokumentation gibt es keine festen Vorgaben – das wurde bei der Erläuterung des Gesetzes im Rahmen des Fachtages vom Niedersächsischen Kindertagespflegebüro verdeutlicht.**

**Die Aufgabe der Beobachtung und Dokumentation wird allen Kindertagespflegepersonen schon im Eignungsgespräch aufgezeigt.**

**Ob und wie eine KТПP dokumentiert wird bei der Qualitätssicherung nachgefragt.**

**Gute Möglichkeiten werden über das Netzwerktreffen in die Regionalgruppen vermittelt.**

**Fortbildungen zum Thema sind aktuell in Planung.**

**Handreichung mit Buch-Tipps und links werden erstellt und allen KТПP zur Verfügung gestellt, sowie in die neuen Berufsstarterinnen-Ordner geheftet.**

#### ○ Elternkooperation

Inkl. Entwicklungsgesprächen auf Grundlage der Dokumentation §4 (2)

⇒ **Im Fachberatungsgesprächsprotokoll werden Entwicklungsgespräche thematisiert.**

#### ○ Integration bzw. Inklusion

Individuelle Förderung für jedes Kind, besondere Förderung sozial oder individuell benachteiligter Kinder

§2 (1), §4 (3)

⇒ **Das Angebot der „Integrativen Kindertagespflege“ findet nur bei speziell dafür qualifizierten KТПP statt. Sie werden in jedem Einzelfall fachliche begleitet und es finden regelmäßige Gespräche statt, diese werden in Protokollen festgehalten.**

**oMitarbeit ermöglichen, örtliches Gemeinwesen einbeziehen, Zusammenarbeit mit anderen KТПP und Einrichtungen**

§4 (4-6)

⇒ **Regionalgruppen/ Vernetzung im Ort mit Feuerwehr usw., Bürgermeisterrunden, Teilnahme der Bürgermeister an Zertifikatsübergaben, Leitbild-AG**

**o Räume kindgerecht, sicher und rauchfrei; Außengelände wenn vorhanden ebenso**

§5 (1-3)

⇒ **Wird geprüft mit Checkliste bei jeder Zulassung und jedem QS-Hausbesuch, bei anderen Besuchen, z.B. ITP und Berufsstarter werden nur Auffälligkeiten benannt.**

Über die Aufträge und die Umsetzung werden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Themen in die

Regionalgruppen tragen oder auch zu uns Kontakt aufnehmen.

**Die Berücksichtigung der Kindertagespflege im Gesetz ist eine Wertschätzung. Sie gibt Ihnen aber auch die Möglichkeit, dazu Stellung zu beziehen, Wünsche oder Bedürfnisse zu formulieren!**

### Kundenzufriedenheit betreuter Kinder

Die Anzahl der Eltern, die im Anschluss an eine Betreuung in Ihrer Kindertagespflege einen Zufriedenheitsbogen ausfüllen, hat sich im letzten Jahr deutlich gesteigert - sie ist aber noch sehr ausbaufähig. Bitte denken Sie am Betreuungsende immer daran, den Eltern den Brief zukommen zu lassen! Wir geben Ihnen Ihre persönlichen Bögen immer nach Auswertung zurück.

Die Gesamtauswertung für 2021 ergibt ein durchweg positives Bild der von Eltern wahrgenommenen Betreuungsqualität.

- ⇒ 45 Familien haben geantwortet (von 206 Beendigungen)
- ⇒ Bewertet wurden die Bereiche: Platz und Ausstattung, Betreuung und Pflege, Verhalten der KТПP, Zusammenarbeit mit der KТПP
- ⇒ 91% der Familien sind mit allen bewerteten Bereichen „sehr zufrieden“  
8% sind zufrieden  
1% bewertete die Gesamtsituation als ausreichend  
Unzufrieden war insgesamt niemand.

Eine in den Bereichen differenzierte Gesamtübersicht der Auswertung finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.drk-kindertagespflege.de/download.html>, Kundenzufriedenheitsabfrage betreuter Kinder 21

Auf der Seite finden Sie ebenfalls die Auswertung der von Ihnen beurteilten „**Kundenzufriedenheitsumfrage bei Kindertagespflegepersonen**“ unter [Auswertung\\_Fragebogen\\_Kundenzufriedenheit\\_KТПP\\_2022.pdf](#)

### Fortbildungen, Regionalgruppentreffen und Erste Hilfe Kurse

Kostenfreie [Fortbildungsangebote](#) schicken wir Ihnen regelmäßig zu. Bitte nehmen Sie die Angebote wahr und bedenken Sie dabei auch, dass das NKitaG eine Fortbildungsverpflichtung von 24UE pro Jahr vorsieht. Alle Termine und Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter Termine!

Zu den [Regionalgruppentreffen](#) werden Sie von der Kooperation Ihrer Samtgemeinde eingeladen. Einige Treffen finden zurzeit online statt. Sollten Sie keine Einladungen erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre Kooperation oder an uns!

[Erste Hilfe Kurse](#) - Auffrischungen nach 2 Jahren oder Grundausbildung buchen Sie bitte unter Telefon: 05371-804 480. Aktuelle freie Plätze senden wir Ihnen kurzfristig zu.



### Erlebter Frühling

Die Naturschutzjugend im NABU ruft Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf. In diesem Jahr steht der Löwenzahn im Mittelpunkt des Wettbewerbs, und mit ihm alle Tiere und Pflanzen in "wilden Ecken". Denn als Meister der Anpassung wächst er sogar aus Asphalttritten und als Frühblüher bietet er Insekten eine wichtige Nahrungsquelle. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Einsendeschluss: 31. Mai 2022, [www.naju.de](http://www.naju.de)



### Leitbild der Kindertagespflege im Landkreis Gifhorn

Aus dem Leitbild-Workshop von Juli 2021 ist wie geplant eine Arbeitsgruppe hervorgegangen. Sie trifft sich seit diesem Jahr mit dem Ziel, ein Leitbild zu schreiben. Es ist richtig und wichtig, dass sich darin die Vielfalt der Kindertagespflege in unserem Landkreis zeigt (auch Kinderbetreuerinnen, auch Großtagespflege). Dafür ist die Mitarbeit von KТПP aus allen Samtgemeinden notwendig. Moderiert wird der Prozess von zwei erfahrenen externen Moderatorinnen. Der nächste Präsenztermin der Arbeitsgruppe ist: **25.04.2022, 17:30 im Schloss** Bitte melden Sie sich im KTB oder im Jugendamt, wenn Sie Interesse teilnehmen oder Ihre Themen einbringen möchten!

### Buch-Tipp

„Der längste Sturm“, Dan Yaccarino, minedition AG, Pappe, 48 S., ab 4 J.

Drei Kinder erleben zusammen mit Ihrem Vater einen schlimmen Sturm. Er hält die ganze Familie im Haus fest und zwingt sie, auf relativ engen Raum miteinander auszukommen. Aber sie verstehen sich nicht gut. Letztlich kommt der Zufall zur Hilfe.



Eine liebevoll erzählte Familiengeschichte um emotionale Themen: Zusammengehörigkeit, Streiten, Vertragen, Verständnis, Schutz, Liebe und eben Familie. Klarer Ausdruck und geringe Textmenge, auch für kleinere Kindern geeignet. Der Illustrationsstil ist auf das Wesentliche reduziert und in warmen Farben gehalten.

### **Buch-Tipp - Fachbuch**

Wahrnehmendes Beobachten in Krippe und Kindertagespflege

Partizipatorische Didaktik, Marjan Alemzadeh (Autorin), 28,00 € , bei Herder  
Vorstellung des prozessorientierten Beobachtungsverfahrens. Es geht um das tagtägliche Erfassen frühkindlicher Lern- und Bildungsprozesse, indem man sich den Kindern mit ihren Vorstellungen und Denkweisen nähert und ihre Absichten und Interessen erfasst. Ziel ist es, die pädagogische Arbeit an den individuellen Möglichkeiten und Ressourcen der Kinder auszurichten. Mit praktischen Beispielen mit dem Fokus auf kindlichen Bildungsprozessen und auf Interaktionsprozessen zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft in Alltagssituationen. Mit Videosequenzen als Download!



Die Rosa-Hellblau-Falle. Für eine Kindheit ohne Rollenklischees, Almut Schnerring, Sascha Verlan, (2021 aktualisiert) , Antje Kunstmann Verlag

Als emanzipierte Erwachsene haben wir Geschlechterklischees längst für überwunden gehalten, doch derzeit konfrontiert uns die Industrie wieder unerbittlich damit. Wie würden Kinder aufwachsen, wenn die Klischeefallen nicht immer wieder bedient würden? Ein Aufruf zum Widerstand, der ganz konkrete Tipps bietet, wie sich die Genderfalle im Alltag umschiffen lässt.



### **Fortbildungspflicht unter Corona-Bedingungen**

Institutionen sind dazu verpflichtet, eigene Hygienekonzepte zu entwickeln. Bei vielen öffentliche und privaten Trägern bedeutet dies, dass nur geimpfte und genesene Personen, teilweise noch mit zusätzlichem Test, Gebäude betreten dürfen. Dies dient dem gesundheitlichen Schutz der Anwesenden und auch der Erhaltung der Arbeitsfähigkeit in den Institutionen. Bundesweit gültige Regeln müssen ebenfalls grundsätzlich berücksichtigt werden. Konkret bedeutet dies, dass für die Angebote der KVHS die jeweils aktuellen gültigen Regeln des Hygienekonzeptes angewendet werden müssen. Kindertagespflegepersonen, die dadurch von einem Präsenzangebot ausgeschlossen werden, müssen entsprechend die Möglichkeit von online-Fortbildungen ggf. von anderen Anbietern nutzen. Entsprechende Angebote haben wir bereits vor einiger Zeit verschickt. Zu weiteren Fragen beraten wir Sie gern.

### **Weitere Corona-Regelungen**

Alle aktuell gültigen Regelungen für die Betreuung senden wir Ihnen jeweils zeitnah zu. Das ist manchmal sehr viel zu lesen und noch schwieriger ist das Umsetzen und Durchsetzen. Das Einhalten einiger grundlegender Regeln ist weiterhin notwendig, damit alle möglichst gut durch die Zeit kommen. Hausbesuche durch und Gespräche mit uns als Fachberatung und dem Jugendamt finden normal statt. Bitte führen Sie vor verabredeten Terminen einen Selbsttest durch und tragen Sie (außer während der Betreuung) eine FFP2-Maske. Informieren Sie auch Eltern über diese Regelungen, falls diese bei Terminen mit uns anwesend sind.

### **Sozialversicherung - Das ändert sich für die Kindertagespflege 2022**

Für selbstständig tätige Kindertagespflegepersonen gelten folgende Beträge:

Die Mindestbemessungsgröße für die Kranken- und Pflegeversicherung bleibt bei 1.096,67 €.

Krankenversicherung ohne Krankengeldversicherung: 14,0 % = mindestens 153,53 €

Krankenversicherung mit Krankengeldversicherung: 14,6 % = mindestens 160,11 €.

Liegt das steuerpflichtige Einkommen über der Mindestbemessungsgröße, werden die Beiträge entsprechend prozentual errechnet. Zusatzbeiträge der Krankenkassen: ca. 1,3% fällig.

In der gesetzlichen Familien-Krankenversicherung kann mitversichert sein, wer nicht mehr als 470,00 € steuerpflichtiges Einkommen monatlich erzielt. Der Beitragssatz für die Pflegeversicherung bleibt bei 3,05% (mit eigenen Kindern), steigt für Kinderlose auf 3,4%. Die Rentenversicherung bleibt bei 18,6 %, der Mindestbeitrag beträgt 83,70 €.

Der Grundfreibetrag für die Einkommensteuer wird erhöht auf 9.984,00, bei zusammen veranlagten Verheirateten bei 19.968,00 €.

### **Frühe Hilfe für (werdende) Eltern - bke-online Beratung**

Die online-Beratung ist ein kostenloses Angebot für Schwangere und

Familien mit Kindern bis 3 Jahren. Es wird finanziert aus der Bundesstiftung #FrüheHilfen. Fachkräfte mit therapeutischer Ausbildung aus Erziehungs- und Familienberatungstellen beraten Eltern schon bei kleinen Sorgen und Nöten frühzeitig und ortsunabhängig, so dass größere Probleme erst gar nicht entstehen. Angeboten wird Mailberatung, Einzelsprechstunden, Gruppenchats und Austausch im Forum. Das Angebot bietet eine wichtige Schnittstelle für die Anliegen, Fragen und Sorgen der Eltern.  
<https://eltern.bke-beratung.de/fruehe-hilfen>

---

### **Bedauerlicher Wegfall des online-Angebotes für Kindertagespflege**

Den Familienwegweiser des Landkreises Gifhorn, bei dem auch Kindertagespflegepersonen online mit ihrem Angebot registriert waren, gibt es in der ursprünglichen Form nicht mehr. Kindertagespflege kann nicht mehr zentral über das Kindertagespflegebüro dort angemeldet werden. Damit Sie mit Ihrem Angebot weiterhin im Netz zu finden sind, planen wir eine Möglichkeit, wie Sie sich auf unserer eigenen Internetseite vorstellen können. Das Angebot wird freiwillig sein. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze.

---

Kontakt Kindertagespflegebüro  
Martina Jordan/ Maike Kooops/ Anna Simmerle  
Am Wasserturm 5  
38518 Gifhorn  
T.: 05371-804-430  
Mail: [kindertagespflege@drk-gifhorn.de](mailto:kindertagespflege@drk-gifhorn.de)  
Internet: [www.drk-kindertagespflege.de](http://www.drk-kindertagespflege.de)